

# Ehemalige Itzehoer Ratsmitglieder feierlich verabschiedet

Von [Andreas Olbertz](#) | 04.09.2023, 18:30 Uhr



Bürgervorsteher Markus Müller (l.) und Bürgermeister Ralf Hoppe (2. v. r.) verabschiedeten die Ratsmitglieder (v. l.) Jörg Langfeld (CDU), Thomas Wudtke (FDP), Christian Chmiel-Hill (CDU), Dieter Hirsch (Grüne), Regina Mohr und Berndt Doege (UWI). Foto: Andreas Olbertz

Nach der Kommunalwahl sind einige Politiker aus der Itzehoer Ratsversammlung ausgeschieden. Sie wurden jetzt würdig für ihr Engagement geehrt.

Einige waren nicht wieder angetreten, andere nicht mehr gewählt worden – langjährige Mitglieder der Itzehoer Ratsversammlung wurden jetzt feierlich im Ständesaal von Bürgervorsteher Markus Müller verabschiedet. Mit der Teilnahme an den Ratssitzungen sei es nicht getan. Dazu kämen noch Ausschuss- und Fraktionssitzungen sowie weitere Termine. „Das ist mit einem hohen Aufwand an Zeit verbunden“, machte der Bürgervorsteher deutlich.

Dienstältester Politiker, der jetzt ausgeschieden ist, ist Berndt Doege. Mit Unterbrechung kommt er auf 23 Jahre in der Ratsversammlung – als Vertreter von CDU, IBF und zuletzt UWI. „Das ist eine sehr beachtliche Leistung“, lobte Müller: „Du hast deine Meinung immer engagiert vorgetragen. Immer so deutlich wie nötig.“ Auch außerhalb der Ratsversammlung habe Doege über Jahrzehnte für die Stadt gewirkt.

## Persönliche Worte

Egal, ob 20 oder „nur“ 4 Jahre, für jeden und jede hatte Müller ein paar persönliche Worte über politische Schwerpunkte bis hin zu Anekdoten aus dem Wahlkampf. Über Thomas Wudtke (FDP) sagte er beispielsweise:

*„Du hast viel zu sagen gehabt und hast das auch getan. Immer fair und sachlich – mit deiner Berliner Schnauze ist dir das bestimmt schwer gefallen.“*

*Markus Müller  
Bürgervorsteher*

Regina Mohr (UWI) war zehn Jahre lang Ratsherrin, aber 15 Jahre davor bereits bürgerschaftliches Mitglied in verschiedenen Ausschüssen. Sie sei all die Jahre „unfassbar loyale Begleiterin, rechte Hand und Vertreterin“ des langjährigen UWI-Vorsitzenden Hans Emil Lorenz gewesen. Das habe er bewundert, so Müller.

## **Sehr wertschätzend**

Nicht jedes ausgeschiedene Ratsmitglied konnte an der Verabschiedung teilnehmen, einige waren im Urlaub, einer hat dankend abgelehnt. Neben einer Urkunde bekam jeder einen Blumenstrauß und ein Präsent, bei Fingerfood folgten launige Gespräche. Einhellige Meinung: Das war sehr wertschätzend.